

# Durchführung einer exemplarischen Studie im Rahmen der Vermittlung von Forschungspraxis in der Weiterbildung Palliative Care für Psychologen

Gramm J.<sup>1</sup>, Berthold D.<sup>1</sup>

<sup>1</sup>Institut für Palliativpsychologie, Frankfurt am Main

1

## Der Hintergrund

Ein zentraler Teil des Psychologiestudiums stellt die Qualifikation in Forschungsmethodik (Statistik, Testkonstruktion, Studiendesign) dar. Um an diese Kompetenz anzuschließen, enthält die Weiterbildung Palliative Care für Psychologen (DGP) eine eigene Unterrichtseinheit zum Thema „Forschung im Palliativbereich“.

Für die Kursleitung stellte sich die Frage, was sinnvollerweise innerhalb einer dreiviertel Stunde zu diesem Themenkomplex vermittelt werden kann: So könnten Einblicke über die Serie „Methodik in der palliativmedizinischen Forschung“ der Zeitschrift für Palliativmedizin (2008;9–2012;13) gegeben oder ethische Gesichtspunkte der Palliativforschung behandelt werden. Dies wäre allerdings wenig praxisrelevant gewesen, da festgestellt werden muss, dass trotz der fundierten forschungsmethodischen Ausbildung sich bei vielen Psychologen eine gewisse Hemmschwelle beobachten lässt, die erworbenen Kompetenzen in der Berufspraxis umzusetzen.

Gründe hierfür mögen die Unsicherheit in Statistik aufgrund langer Forschungs-Abstinenz und auch die Aufwändigkeit von Forschung (organisatorisch wie zeitlich) sein.

2

## Die Idee

Es entwickelte sich die Idee, die geballte Psychologienpower der Kursteilnehmer zu nutzen, um diese Hemmnisse zu überwinden (= kollektives Prokrastinations-Coping): In einem Modellprojekt sollte die Vermittlung von Forschungspraxis über die Durchführung einer kursbegleitenden Studie gefördert werden – ganz im Sinne von „learning by doing“.

Ein Forschungsprojekt in diesem Rahmen muss folgende Kriterien erfüllen:

1. Die Fragestellung muss überschaubar sein.
2. Die Durchführung muss in kurzer Zeit möglich sein.
3. Es sollte keine aufwändige vorangehende Literaturrecherche notwendig sein.
4. Das Projekt muss niedrigschwellig umsetzbar sein, d.h. ohne Einbeziehen der Ethikkommission (also keine Studie mit Patienten oder Angehörigen).

6

Weiterbildungskurs	Kurs 1 (2013/14)	Kurs 2 (2014/15)	Kurs 3 (2015)	Kurs ...	Kurs n
Teilprojekt	Berufsbild Psychologe	Berufsbild Soziale Arbeit	Berufsbild Seelsorge	Berufsbild ...	Berufsprofile alle Berufsgruppen
Studiendesign	qualitativ	qualitativ	qualitativ	qualitativ	quantitativ
Themenschwerpunkt	Fragestellung	Konzeption	Inhaltsanalyse	Präsentation	Inferenzstatistik

## Das Projekt „Berufsprofile in Palliative Care“

Das Projekt „Berufsprofile“ des diesjährigen Kurses soll in anschließenden Weiterbildungskursen ausgedehnt werden auf andere Berufsgruppen in Palliative Care.

Das Projekt soll am Ende mit einer quantitativen Erhebung abschließen.

3

## Die Studie „Berufsbild der Palliativpsychologen“

Im Rahmen des ersten Weiterbildungskurses Palliative Care für Psychologen (DGP) wurde eine Studie zum Berufsbild der Psychologen durchgeführt. Dabei wurden bereits Fragestellung und erste Konzepte zur Operationalisierung durch die Teilnehmer gemeinsam erarbeitet (vgl. Poster PA5 – Gramm, Mai, Alt & Berthold: Das Berufsbild der Palliativpsychologen – Selbstverständnis und Fremdeinschätzung).

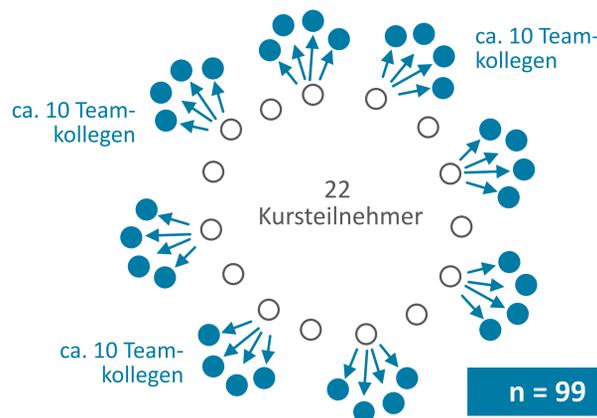
Die Teilnehmer wurden aktiv in die einzelnen Prozessschritte eingebunden:

- Fragestellung und Konzeption (alle)
- Erstellen des Abstracts (einzelne)
- Ausarbeiten des Fragebogens (einzelne)
- Verteilen der Fragebögen (alle)
- Auswertung (einzelne)
- Postererstellung (wenige ;-)

4

## Der Schneeballeffekt

Sehr motivierend wirkte der Umstand, dass das sonst oft mühevollere Rekrutieren von Umfrageteilnehmern durch die Multiplikatorenfunktion der Kursteilnehmer erheblich erleichtert wurde: In kurzer Zeit kamen 99 ausgefüllte Fragebögen zusammen!



5

## Der Forschungsleitfaden

Begleitend werden die einzelnen Schritte dokumentiert. Nach und nach entsteht auf diese Weise ein Leitfaden zur Durchführung von Forschungsprojekten.

Inhaltsverzeichnis:

- 1 Forschung – ein weites Feld
- 2 Die Fragestellung
- 3 Das Operationalisieren
- 4 Das Studiendesign - die Planung
- 5 Der Fragebogen
- 6 Die Umfrage unters Volk bringen
- 7 Die Auswertung
- 8 Die Publizierung der Ergebnisse
- 9 Schlussfolgerung und Ausblick
- 10 Literatur

Kursmodul

Grundlagen I Grundlagen II Selbsterfahrung Interventionen I Interventionen II

Zeitachse

Nov 13 Dez 13 Jan 14 Feb 14 Mrz 14 Apr 14 Mai 14 Jun 14 Jul 14 Aug 14 Sep 14

Projektphase

Themenfindung + Konzeption  
Ausarbeitung + Abstract  
Datenerhebung  
Auswertung  
DGP-Kongress  
Postererstellung  
Diskussion im Kurs